

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/ Die Grünen)

vom 20. September 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. September 2010) und **Antwort**

Werden Planung für die Nahverkehrstangente weiter umgesetzt - Planung des Regionalhaltes Springpfuhl?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher die DB AG um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie ist nachfolgend in den einzelnen Antworten zitiert.

Frage 1: Wie ist der aktuelle Planungsstand für die Nahverkehrstangente auf der Trasse Oranienburg - Karower Kreuz - Hohenschönhausen - Springpfuhl - Märkische Allee - Biesdorf Süd - Dörpfeldstraße - Grünau - BBI?

Frage 2: Mit welchem Ergebnis konnte der Senat bzw. die Bahn AG die Kapazität der beiden vorhandenen Gleise des BAR inzwischen klären?

Antwort zu 1. und 2.: Aus verkehrlicher Sicht hält das Land Berlin langfristig einen vertakteten Personenverkehr auf der Relation Karower Kreuz - Hohenschönhausen - Springpfuhl - Märkische Allee - Biesdorf Süd - Dörpfeldstraße - Grünau - BBI für notwendig. Eine Umsetzung dieser Planungsidee setzt jedoch voraus, dass die Kapazitäten der vorhandenen Gleisanlagen einen zusätzlichen, vertakteten Personenverkehr aufnehmen können. Dazu wurde die DB AG gebeten, eine Kapazitätsbetrachtung durchzuführen, die Anfang Mai 2009 vorgestellt und erläutert wurde.

Es wurde seitens der DB AG dargestellt, dass eine Trassenbelegung mit zusätzlichem Personenverkehr unter den vorhandenen infrastrukturellen Gegebenheiten (niveaugleiche Kreuzungen in den Knoten, insbesondere im Wuhlheider Kreuz) und der verkehrlichen Entwicklung insbesondere durch den Güterverkehr nicht umsetzbar ist.

Der Senat strebt eine Lösung für eine Linienführung auf dieser Relation an. Eine genaue Ausgestaltung und zeitliche Einordnung kann vor dem erläuterten Hintergrund derzeit nicht gegeben werden.

Frage 3: Ab wann soll die vorläufigen Führung der Nahverkehrstangente über Ostkreuz mit welchen Haltebahnhöfen in Betrieb gehen?

Antwort zu 3.: Dazu hat die DB AG mitgeteilt, dass die Führung über Ostkreuz erst mit Inbetriebnahme des Ringbahnsteiges (Dezember 2013) realisiert werden könnte. Der einzige Regionalbahnhof auf dem Berliner Außenring ist der Haltepunkt Hohenschönhausen.

Frage 4: Welche verkehrliche Bedeutung sieht der Senat in einem Regionalhalt Springpfuhl im Rahmen der Nahverkehrstangente?

Frage 5: Welchen Planungsstand hat ein Regionalhalt in Springpfuhl?

Frage 6: Plant der Senat einen solchen Halt bereits mit Inbetriebnahme der vorläufigen Nahverkehrstangente zu realisieren?

Antwort zu 4., 5. und 6.: Ein Regionalhalt in Berlin Springpfuhl ist derzeit nicht geplant, es existieren jedoch dafür Trassenfreihaltungen. Grundsätzlich wäre ein Regionalbahnsteig am S-Bahnhof Springpfuhl, insbesondere zur Anbindung des Flughafens, zur Erschließung der Großwohngebiete Marzahn - Hellersdorf wichtig. Eine Finanzierung eines Regionalbahnhofes in Springpfuhl besteht jedoch derzeit nicht.

Frage 7: Wie bewertet der Senat die von VBB bereits vergebene RB24?

Antwort zu 7.: Das Land Berlin hat gemeinsam mit dem Land Brandenburg den VBB beauftragt, die RB24 im Rahmen des Verfahrens „Stadtbahn“ zu vergeben.

Frage 8: Welche verkehrliche Anbindung an das Gewerbegebiet Berlin Eastside, den geplanten Clean Tech Business Park Berlin Marzahn sowie die Großsiedlung Marzahn sind geplant?

Antwort zu 8.: Für eine verkehrliche Anbindung über die Nahverkehrstangente ist vor dem Hintergrund der zu 1. und 4. dargestellten Erkenntnisse noch keine Detailkonzeption erarbeitet worden.

Frage 9: Ist sichergestellt, dass der Bahnhof Schöneweide zum Betriebsstart des RB24 ausreichend vorbereitet bzw. die Eisenbahnüberführung über den Sterndamm erneuert und die geplante neue Straßenbahnführung unter dem Bahndamm fertig gestellt sein werden?

Antwort zu 9.: Hierzu äußert sich die DB AG wie folgt: „Mit der Inbetriebnahme der Betriebsstelle Ostkreuz im Bereich der Ringbahn wird eine Durchbindung der RB 24 in Richtung Schöneweide/Grünau gewährleistet sein.“

Frage 10: Wie ist der Stand der Planung für einen Regionalbahnhalt in Grünau?

Antwort zu 10.: Ein Regionalsteig am S-Bahnhof Berlin Grünau ist derzeit nicht geplant. Der Senat hält hier einen Regionalbahnhalt erst nach längerfristig zu realisierendem Vollausbau der Nahverkehrstangente für untersuchungswürdig.

Berlin, den 19.10.2010

In Vertretung
D u n g e r – L ö p e r
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Oktober 2010)